Wir können helfen, sichern, retten, weil uns Sponsoren dabei helfen



Wir helfen Leben retten!

Was bewegt die Stiftung Wasserrettung die Arbeit der DLRG zu fördern

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft ist seit 100 Jahren kompetent, humanitär und verantwortungsbewusst dem Wasserrettungsdienst verpflichtet.

Seit einem Jahrhundert ist das traditionelle Symbol der "spähende Adler" für den Erholungssuchenden die Verkörperung von Sicherheit in und an unseren Gewässern. Freiwillig und ehrenamtlich übernehmen Rettungsschwimmer, Taucher, Bootsführer und Sanitäter den Schutz des Lebens und der körperlichen Unversehrtheit.

Allein in Württemberg haben die aktiven DLRGler in den letzten 25 Jahren über 921.000 Einsatz-Stunden in die gute Sache investiert.

Stand März 2014

Und weil die DLRG vorbildlich dafür sorgt,

- dass alle ehrenamtlichen Akteure für den Einsatz im Wasserrettungsdienst und Bevölkerungsschutz gut ausgebildet sind;
- dass der Rettungswachdienst an Flüssen und Seen einwandfrei funktioniert;
- dass der jugendliche Nachwuchs zum gemeinnützigen Denken und ehrenamtlichen Handeln motiviert wird;

fördert die Stiftung Wasserrettung das Wollen und Wirken der DLRG ... und deshalb unterstützen Freunde und Gönner ganz selbstverständlich auch die Stiftung Wasserrettung.

Übrigens, Förderer und Zustifter, die seit Jahren vom Wirken und Fördern der Stiftung überzeugt sind, finden sie auf unserer Homepage: www.stiftung-wasserrettung.de

KOMPETENZ | HUMANITÄT | VERANTWORTUNG



"Grußwort des Schirmherrn der Stiftung"



Seit 100 Jahren sorgen viele Ehrenamtliche Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) im württembergischen Wasserrettungsdienst kompetent und zuverlässig für die Sicherheit der Erholungssuchenden in und an unseren Gewässern. Allein in den letzten 25 Jahren haben die Aktiven in Württemberg mehr als 900.000 Stunden zur Vorbereitung und Durchführung des Rettungswachdienstes an unseren Flüssen und Seen geleistet, dabei Verunglückten geholfen und Leben gerettet. Die Stiftung Wasserrettung unterstützt die unentbehrliche Arbeit der DLRG in vorbildlicher Weise, indem sie die Jugend- und Seniorenarbeit fördert und die Entwicklung von neuen innovativen Ausbildungsmethoden finanziert. Es gilt nach wie vor, die Jugend für den ehrenamtlichen Dienst in der Wasserrettung zu begeistern, ihr soziales Engagement zu würdigen und sie darin zu bestärken, ihre Kräfte in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Denn es lohnt sich. Es lohnt sich nicht nur für alle Erholungssuchenden, die durch die bloße Anwesenheit der DLRG z.B. an Badeseen schon ein sicheres Freizeitvergnügen erhoffen können und erst recht im Ernstfall, wenn sie dann glücklicherweise auf gut ausgebildete und fähige Aktive der DLRG vertrauen können, sondern es lohnt sich auch für die Aktiven selber. Ihren eigenen Aussagen zufolge macht ihnen

der Dienst, den sie ehrenamtlich und in ihrer

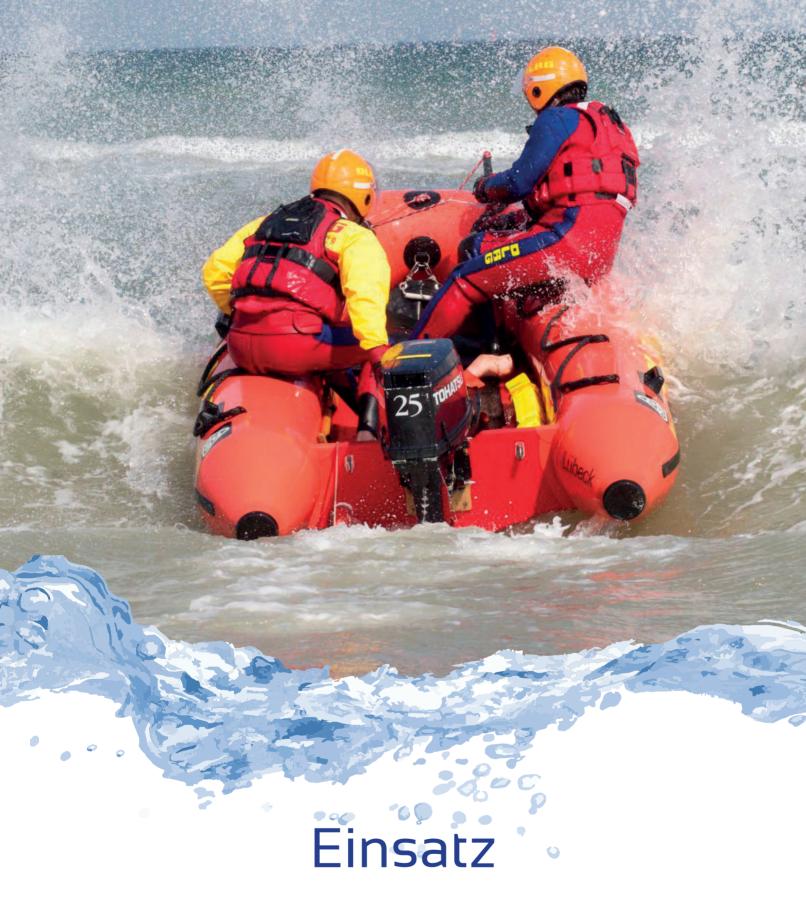
knappen Freizeit verbringen, nicht nur Spaß sondern er gibt ihnen auch Selbstbewusstsein, lehrt sie Verantwortungsbereitschaft und verleiht ihnen die Gewissheit, damit einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten. Wer sich bereits als Jugendlicher für eine Sache engagiert, bleibt erfahrungsgemäß oft jahrzehntelang als Unterstützer erhalten, auch wenn der berufliche Weg diese jungen Menschen oft an einen anderen Ort führt.

Die Stiftung Wasserrettung finanziert vielfältige Projekte. Wer sich aus welchen Gründen auch immer für eine Sache nicht persönlich einbringen kann, ist natürlich auch als finanzieller Unterstützer und Förderer gerne willkommen. Ich nutze dieses Grußwort gerne als Gelegenheit, allen Verantwortlichen und Mitgliedern der DLRG und der Stiftung Wasserrettung für ihr großes Engagement zu danken. Für die Zukunft wünsche ich allen Unterstützern weiterhin viel Erfolg und unbeschwerte Aufenthalte am und im Wasser.

Ihr Friedrich Herzog von Württemberg Schirmherr

Friedrich Herzog von Württemberg

Fill they will



Wir vertrauen unseren Sponsoren und Gönnern genau so, wie sie sich auf uns vertrauensvoll verlassen können.

Einsatz setzt mutige Hilfsbereitschaft voraus

Dass Menschen sich für Mitmenschen engagieren, ist – leider – nicht immer so selbstverständlich.

Für die Aktiven der DLRG in Württemberg ist die Hilfe am Nächsten im und am Wasser seit 100 Jahren zur Selbstverständlichkeit geworden:

Absolute Einsatzbereitschaft beim Sichern der Strände an den Württembergischen Seen; kompetente Sanitätsdienstbereitschaft bei der vierten Leichtathletik-Weltmeisterschaft 1993 in Stuttgart;

verantwortliches Handeln in Kooperation mit THW und dem DRK bei den Flutkatastrophen 2002 und 2013 an der Elbe in Sachsen und Sachsen-Anhalt und 2011 im Hochwassereinsatz an Wieslau, Rems und Murr; beispielhafte Organisation des winterlichen Eisrettungsdienstes an Flüssen und Seen.

Freiwillig und ehrenamtlich übernehmen unsere Rettungsschwimmer, Taucher, Strömungsretter, Bootsführer und Sanitäter den Schutz des Lebens und der körperlichen Unversehrtheit.







Jugend

Unsere Freunde und Gönner wissen:
Der Wasserrettungsdienst von morgen
braucht die Unterstützung der
Sponsoren von heute!

Jugendarbeit, wie die DLRG sie heute anstrebt, entwickelte sich erst Ende des 19. Jahrhunderts. Damals noch unter der Bezeichnung Jugendfürsorge, die nur ein Ziel hatte, nämlich verwahrloste Jugendliche zu einem brauchbaren Glied einer obrigkeitshörigen Gesellschaft zu machen. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg wird Jugendarbeit nach demokratischen Prinzipien verwirklicht. Seit 1946 widmet sich der Wasserrettungsdienst in Württemberg einer nachwuchsprägenden Jugendarbeit. Dieser Jugendverband hat seinen Kompass auf "Zukunft" ausgerichtet.

Über 35.000 Jugendliche fühlen sich bei der DLRG in guten Händen, weil ein interessantes Spektrum an pädagogisch wertvollen Bildungs- und Freizeitmaßnahmen neben einer qualifizierten Ausbildung in den Bereichen Schwimmen und Retten zum Mitmachen animiert.



7

Die Einsatzkräfte der DLRG müssen aus- und weitergebildet werden Das kostet!

Der traditionelle Wasserrettungsdienst, der sich vor Jahren auf sehr speziell detaillierte Aufgaben bezog, hat sich mehr und mehr zu einem kompetenten Allrounder sowohl im Wasserrettungsdienst als auch Bevölkerungsschutz gemausert.

Dass das der DLRG gelungen ist, verdankt sie der zertifizierten Weiterbildung ihrer Einsatzkräfte, die heute mit ihrem Wollen und einsatzfähigen Gerätschaften absolut kompetent ihren humanitären Dienst am Nächsten in den verschiedensten Rettungssparten zu leisten in der Lage sind.





Ausbildung

Sicherheit im und am Wasser kann weder geschenkt, noch gekauft werden. Sie wird von der DLRG zielstrebig entwickelt und kompetent realisiert.



Wir über uns

10

Es ist vor allem einem Mäzen des Wasserrettungsdienstes in Württemberg zu verdanken, dass es die Stiftung gibt. Er brachte 1993 seinen Nachlass als Stiftungsgrundstock ein. Für den Landesverband Württemberg e.V. der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft war das ein guter Grund, das Stiftungskapital mit 1,00 DM pro Mitglied aus den Mitgliedsbeiträgen aufzustocken. Das wiederum motivierte eine Vielzahl von Förderern die Stiftung Wasserrettung zu unterstützen unter anderem die Robert Bosch GmbH, die LBBW-Bank, die Kreissparkassen, die SV-Sparkassen- Versicherung und das Haus Württemberg.

Sie waren neben vielen anderen Spendern bereit mit Ihrem Scherflein die gute Sache zu unterstützen.

So wurde die Stiftung im September 1999 unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Erwin Teufel mit wohlwollender Unterstützung des Hauses Württemberg im Schloss in Friedrichshafen aus der Taufe gehoben und der Öffentlichkeit präsentiert.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat im Dezember 1999 die Stiftung genehmigt und als gemeinnützig anerkannt.

Schließlich ging und geht es den Initiatoren darum, die dramatischen Kürzungen öffentlicher Finanzierungsmittel mit Unterstützung der Stiftung aufzufangen, damit auch weiterhin die Aufgaben im Wasserrettungsdienst effektiv gewährleistet und bewältigt werden können.

Deshalb haben wir Projekte der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft; allein in den letzten Jahren mit über 68.000 € gefördert; die, so beweisen es uns die erfolgreichen Rettungseinsätze und die nachwuchsprägende, gedeihliche Jugendarbeit, zweckdienlich in unser aller Interesse verwendet wurden.

Mäzene und Sponsoren wissen, wo Stiftungsgelder sinnvoll eingesetzt werden.
Deshalb sind wir zuversichtlich, dass auch Sie uns unterstützen werden.



Die Stiftung im Überblick

Zweck und Ziel:

- Bekämpfung des Ertrinkungstodes
- Förderung des Wasserrettungsdienstes,
- Motivation unserer Jugend zum humanitären Denken und ehrenamtlichen aktiven Handeln
- Unterstützung von Projekten zur Optimierung der Sicherheitsvorkehrungen in und an unseren Gewässern
- Zertifizierung von Rettungseinrichtungen im Wassersport
- Präventive Qualifizierung unserer Einsatzkräfte für den Flutkatastrophenfall

Gründung:

- 21. September 1999, vom Regierungspräsidium Stuttgart genehmigt und als "gemeinnützig" anerkannt
- Gründungskapital, bereitgestellt vom Urstifter Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft LV Württemberg e.V.

Wichtig für unsere ambitionierten Gönner:

- Stiftungsvorstand und Stiftungsrat wirken ehrenamtlich und uneigennützig
- Die Stiftung Wasserrettung ist Mitglied im Initiativkreis Stuttgarter Stiftungen e.V.
- Spenden ... nach oben keine Grenzen ... gerne auch Zustiftungen und Vermächtnisse
- Zuwendungen aller Art sind steuerlich absetzbar.
- Bankverbindung: BW Bank IBAN: DE 72 6005 0101 0002 1653 52 BIC: SOLADEST600
- Kontakt: Info@stiftung-wasserrettung.de

Mehr über uns und unser Tun finden Sie im Internet: www.stiftung-wasserrettung.de



Baden-Württembergische Bank



Stiftung Wasserrettung Mühlhäuser Strasse 305 70378 Stuttgart Telefon 0711/953950-0 Telefax 0711/953950-95

www.stiftung-wasserrettung.de Spendenkonto:

Baden-Württembergische Bank, IBAN:

DE 72 6005 0101 0002 1653 52 BIC-Nr. SOLADEST600